



## Wanderleiter Wanderleiterin

Die „Wanderleiterin“ oder der „Wanderleiter“ sind professionelle Anbieter von Dienstleistungen im Bereich des Tourismus, der Erziehung und der Freizeit. Ihre Kundschaft besteht aus Einzelpersonen oder Gruppen (Familien, Institutionen, Unternehmungen, Schulen, ...)

Sie sind fähig,

- ein Programm ihrer Aktivitäten zu entwickeln und anzubieten (Wandern, Schneeschuhlaufen, Besichtigungen, Trekking, ohne technische Hilfsmittel zur Fortbewegung am Berg);
- zu organisieren, zu führen, zu animieren und zu leiten:
  - sicherheitsbewusst;
  - in der Stadt, auf dem Land, von der Ebene bis ins mittlere Gebirge;
  - gestützt auf pädagogische Animationstechniken und regionale/lokale Kenntnisse im Bereich Natur, Kultur, Geschichte und Wirtschaft;
  - autonom, oder unter Beizug von weiteren Ressourcen.
- ihren Dienstleistungen einen echten Mehrwert zu verleihen, indem sie die verschiedenen Handlungskompetenzbereiche des Berufes vernetzen, indem sie in mindestens zwei Sprachen mit der Kundschaft kommunizieren können, indem sie Enthusiasmus wecken können, indem sie sich situationsangepasst verhalten und die Initiative ergreifen, welche ihre Kunden motiviert;
- eine Unfallsituation zu meistern.

Sie entwickeln ihre beruflichen Aktivitäten in Teilzeit- oder Vollzeittätigkeit, zu allen Jahreszeiten, in der Schweiz oder im Ausland und dies draussen und drinnen (Museen, Naturzentren, Schulen,...).

Für die Vorbereitung ihrer beruflichen Aktivitäten erstellen sie regelmässig einen « business plan ». Gestützt darauf entwickeln sie ihre Produktpalette sowie ihr Werbematerial und kümmern sich um den Vertrieb in Zusammenarbeit mit ihren Partnern und ihrem Beziehungsnetz. Sie beraten ihre potentielle Kundschaft kompetent und produktorientiert.

Aufgrund gemachter Erfahrungen im Gelände, passen sie ihre Produktpalette regelmässig an und bewahren und entwickeln ihre Kompetenzen und Kenntnisse.

Sie erledigen regelmässig die für ihr Unternehmen anfallenden administrativen und buchhalterischen Arbeiten. Sie verfügen über alle erforderlichen Versicherungen und Bewilligungen zur Ausübung ihrer beruflichen Aktivitäten.

Sie bilden ein wichtiges Glied der touristischen Wertschöpfungskette. Ihre Produkte werten das natürliche und kulturelle Gut einer Region auf und binden regelmässig weitere touristische Akteure ein (Hoteliers, Restaurants, Bergbahnen, lokale Handwerker, ...).

Ihre Aktivitäten sind stark vom Konzept der nachhaltigen Entwicklung geprägt und verbinden die wirtschaftlichen, sozialen und die Umweltaspekte.